

TECHNISCHES DATENBLATT

5875 101 506 edelweiß

5875 102 506; 5875 112 506 silbergrau

5875 103 506 manhattan

5875 104 506 bahamabeige

5875 105 506, 5875 115 506 betongrau

5875 106 506 sanitärgrau

5875 107 506 anthrazit

CERAfix 506

Fugenmörtel

Anwendungsgebiete:

Das CERAfix 506 ist zum Verfugen von vielen Naturwerksteinarten mit unempfindlichen und kratzfesten Oberflächen und keramischen Belagsbaustoffen, insbesondere Feinsteinzeug. Der Fugenmörtel CERAfix 506 ist für Untergründe im Innen- und Außenbereich geeignet. Er zeichnet sich durch leichte Verarbeitung und gute Flankenhaftung aus. Die damit hergestellten Fugen sind vollgefüllt und besitzen eine glatte Oberfläche. Das CERAfix 506 ist zum Verfugen von Wand- und Bodenfliesen mit einer Fugenbreite von 1 bis 10 mm geeignet.

Eigenschaften:

- Für Fußbodenheizungen geeignet
- Frostbeständig
- Schlämmfähig
- Wasserunlöslich
- Geringe Ausblühneigung

Untergrund:

Die Fugen müssen sauber, trocken, frei von Kleber, Mörtel und trennenden Substanzen sein. Saugende Untergründe und Fliesen vor dem Verfugen gleichmäßig anfeuchten.

Version: 00, Datum: 12.09.2017



TECHNISCHES DATENBLATT

Anwendung:

Den Fugenmörtel CERAfix 506 (5kg) mit 1,1 bis 1,3 Liter sauberem Wasser, mit einem Rührquirl in einem sauberen Eimer zu einer homogenen und geschmeidigen Masse anrühren. Nach einer Reifezeit von 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Um Farbabweichungen zu vermeiden, sind die Mischungsverhältnisse immer gleich zu halten.

Mit einer Gummispachtel/-Wischer oder einem Fliesen-Ausfugbrett diagonal zur Fuge bündig einbringen. Nicht mit anderen Materialien mischen.

Nach dem Abstreifen des Fugenmörtels mit einem angefeuchteten Schwamm oder Schwammbrett den Fliesenbelag reinigen. Das Reinigen der Fuge sollte diagonal bzw. quer erfolgen, um ein Auswaschen zu verhindern und ein sauberes Fugenbild zu erhalten. Verbleibender Mörtelschleier mit dem Schwammbrett und sauberem Wasser entfernen, falls erforderlich wiederholen. Das Abwaschwasser häufiger durch Frischwasser ersetzen.

Die frische Verfugung ist vor erhärtungsschädigenden Einflüssen wie hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, Wind, Regen, Frost oder nachträglicher Durchfeuchtung zu schützen.

Technische Daten:

Basis	Zement, klassierte Sande
Fugenbreiten	1 bis 10 mm
Wasserbedarf für 5 kg/15kg	1,1 bis 1,3 Liter / 3,3 bis 3,6 Liter
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C
Verarbeitungszeit	Ca. 20 Minuten
Begehbar*)	2 Stunden
Voll belastbar*)	nach ca. 14 Tagen
Verbrauch Fliese 40x40 Fugentiefe	Ca. 0,2 kg/m² bei 3 mm Fugenbreite
10mm	Ca. 0,5 kg/m² bei 6 mm Fugenbreite
Verbrauch Fliese 20x20 Fugentiefe	Ca. 0,5 kg/m² bei 3 mm Fugenbreite
10mm	Ca. 1,0 kg/m² bei 6 mm Fugenbreite

Version: 00, Datum: 12.09.2017



TECHNISCHES DATENBLATT

	(Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab)
Reinigung	Im frischen Zustand mit Wasser
Haltbarkeit	9 Monate
Lagerung	Kühl und trocken im original verschlossenen Gebinde la-
	gern. Vor Feuchtigkeit schützen.

^{*)} Bei +20 °C und 65% relative Luftfeuchte

Hinweise:

Farbabweichungen aufgrund bauphysikalischer Bedingungen und unterschiedlicher Keramiken, Natursteinbelägen sind für eine Gewährleistung vorbehalten.

Bereits angesteiften Fugenmörtel nicht durch Wasserzugabe oder Frischmörtel wieder verarbeitungsfähig machen. Es besteht erhöhte Verfärbungsgefahr!

Mit diesem Hinweis wollen wir Sie Aufgrund unserer Versuche und Erfahrung nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs –und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen.

Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen und kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.

Version: 00, Datum: 12.09.2017